

Stadtwerke Norderstedt

Norderstedt

JAHRESABSCHLUSS

zum 31.12.2018

Bilanz der Stadtwerke Norderstedt, Norderstedt zum 31.Dezember 2018

Aktivseite	31.12.2018 EUR	31.12.2017 TEUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.930.477,73	2.270
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	52.912.146,33	54.781
2. Technische Anlagen und Maschinen	104.961.668,74	102.319
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.865.446,00	6.987
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	7.746.979,47	4.640
	172.486.240,54	168.727
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	56.211.502,58	54.212
2. Beteiligungen	35.200,00	35
3. Sonstige Ausleihungen	363.004,98	403
	56.609.707,56	54.650
	231.026.425,83	225.647
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	901.548,00	878
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	13.117.142,12	13.023
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	7.639.412,62	7.825
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	71,19	683
4. Forderungen gegen die Stadt	897.430,84	2.832
5. Sonstige Vermögensgegenstände	3.764.613,30	2.304
	25.418.670,07	26.667
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		
	22.414.765,11	8.360
	48.734.983,18	35.905
C. Rechnungsabgrenzungsposten		
	1.534.215,53	1.180
	281.295.624,54	262.732

Bilanz der Stadtwerke Norderstedt, Norderstedt zum 31.Dezember 2018

Passivseite	31.12.2018 EUR	31.12.2017 TEUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	4.857.300,00	4.857
II. Kapitalrücklage	1.967.274,84	1.967
III. Gewinnrücklagen		
1. Andere Gewinnrücklagen	94.382.457,09	85.052
IV. Jahresüberschuss	15.827.170,77	12.091
	117.034.202,70	103.967
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	9.394.557,00	8.055
C. Empfangene Ertragszuschüsse	317.877,00	556
D. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	4.342.690,04	4.736
2. Sonstige Rückstellungen	2.210.798,84	1.260
	6.553.488,88	5.996
E. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	128.548.039,36	123.556
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	112.586,64	95
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.040.251,12	7.694
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.137.432,15	1.052
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	148.412,38	1
6. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	2.284.749,71	1.595
7. Sonstige Verbindlichkeiten davon aus Steuern EUR 2.019.257,69 (Vj. TEUR 2.173)	8.724.027,60	10.165
	147.995.498,96	144.158
	281.295.624,54	262.732

Gewinn- und Verlustrechnung der Stadtwerke Norderstedt, Norderstedt für die Zeit vom 1.Januar bis 31.Dezember 2018

	2018	2017
	EUR	TEUR
1. Umsatzerlöse	116.818.382,03	116.484
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	1.870.374,71	2.219
3. Sonstige betriebliche Erträge	1.861.992,77	1.231
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	56.437.710,29	56.967
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	6.239.588,68	6.148
	62.677.298,97	63.115
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	18.233.015,05	17.083
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung EUR 1.150.669,06 (Vj. TEUR 1.083)	4.703.686,01	4.362
	22.936.701,06	21.445
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegen- stände des Anlagevermögens und Sachanlagen	14.102.159,46	13.754
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	9.148.772,70	8.200
8. Erträge aus Beteiligungen	416,00	0
9. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	17.923.226,68	16.251
10. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	3.914,64	4
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.722,96	8
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen	0,00	628
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.505.907,10	3.974
14. Aufwendungen aus Verlustübernahme	2.008.206,52	2.625
15. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	7.428.610,65	7.472
16. Ergebnis nach Steuern	16.674.373,33	14.984
17. Sonstige Steuern	847.202,56	2.893
18. Jahresüberschuss	15.827.170,77	12.091

Stadtwerke Norderstedt, Norderstedt

Anhang zum 31. Dezember 2018

I. Allgemeines

Sitz der Stadtwerke Norderstedt ist Norderstedt.
Der Eigenbetrieb ist unter der Nummer HRA 2643 NO im Handelsregister des Amtsgerichts Kiel eingetragen.

Gliederung von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Vertikal integrierte Energieversorgungsunternehmen haben gem. § 6b EnWG ungeachtet ihrer Rechtsform einen Jahresabschluss und Lagebericht nach den für Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches aufzustellen. Entsprechend wurde der Jahresabschluss unter Berücksichtigung der Vorschriften des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften i.S. des § 267 Abs. 3 HGB aufgestellt.

Für die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Das Anlagevermögen wird zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten vermindert um planmäßige Abschreibungen angesetzt. Bei den Herstellungskosten der selbsterstellten Anlagen werden neben den direkt zurechenbaren Kosten auch angemessene Gemeinkostenzuschläge berücksichtigt. Im Rahmen der planmäßigen Abschreibungen werden die Anschaffungs- oder Herstellungskosten auf die Geschäftsjahre verteilt, in denen der Vermögensgegenstand voraussichtlich genutzt werden kann.

Geringwertige Wirtschaftsgüter mit einem Wert bis zu EUR 800,00 werden im Jahr des Zugangs in voller Höhe abgeschrieben und im Anlagenspiegel als Abgang dargestellt.

Die Vorräte sind mit den fortgeschriebenen durchschnittlichen Anschaffungskosten unter Berücksichtigung des Niederstwertprinzips bewertet worden.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sowie die liquiden Mittel sind mit dem Nominal- bzw. Nennwert angesetzt worden.

Erkennbare Risiken werden durch Einzelwertberichtigungen berücksichtigt. Dem allgemeinen Ausfallrisiko wird durch pauschale Wertberichtigungen in angemessener Höhe Rechnung getragen.

Die empfangenen Baukostenzuschüsse werden in einen Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen eingestellt und über die Nutzungsdauer der bezuschussten Anlagen aufgelöst.

Die bis zum 31.12.2002 empfangenen Ertragszuschüsse werden gemäß § 20 Abs. 3 EigVO-SH a.F. linear über 20 Jahre aufgelöst.

Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten. Ihre Höhe ist nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung zum notwendigen Erfüllungsbetrag bemessen worden.

Die Bewertung der Verbindlichkeiten erfolgt zu ihrem Erfüllungsbetrag.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind gegenüber dem Vorjahr unverändert.

II. Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist im Anlagenspiegel dargestellt.
Von den geleisteten Anzahlungen wurde ein Betrag in Höhe von TEUR 775 aufgrund des nicht erreichten Leistungsstands als Rückzahlungsanspruch in die sonstigen Vermögensgegenstände umgegliedert.

Forderungen gegen verbundene Unternehmen

In den Forderungen gegen verbundene Unternehmen sind EUR 2.193.324,28 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und EUR 5.446.088,34 sonstige Forderungen enthalten.

Forderungen gegen Beteiligungsunternehmen

Die Forderungen gegen Beteiligungsunternehmen beinhalten ausschließlich Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

Forderungen gegen die Stadt

Der Bilanzansatz betrifft ausschließlich Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

Sämtliche Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten Rückstellungen für ausstehenden Urlaub, Altersteilzeit, geleistete Mehrstunden und Mitarbeitervergütungen (TEUR 516), für Jahresabschlussstellung und Jahresabschlussprüfung (TEUR 161), für Berufsgenossenschaft (TEUR 156), für vermiedene Netzentgelt (TEUR 57), für noch ausstehende Rechnungen (TEUR 96), für Garantieleistungen (TEUR 947) und für Grundwasserentnahmeabgabe (TEUR 278).

Verbindlichkeiten	Stand	Restlaufzeit		
	31.12.2018	bis 1 Jahr	1 - 5 Jahre	über 5 Jahre
	EUR	EUR	EUR	EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	128.548.039,36	8.831.625,98	31.861.257,94	87.855.155,44
(Vj.)	123.555.753,94	7.889.776,94	28.897.906,63	86.768.070,37
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	112.586,64	112.586,64	0,00	0,00
(Vj.)	94.918,08	94.918,08	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.040.251,12	7.040.251,12	0,00	0,00
(Vj.)	7.694.328,87	7.694.328,87	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.137.432,15	1.137.432,15	0,00	0,00
(Vj.)	1.052.362,11	1.052.362,11	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungsunternehmen	148.412,38	148.412,38	0,00	0,00
(Vj.)	639,57	639,57	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	2.284.749,71	2.284.749,71	0,00	0,00
(Vj.)	1.594.833,77	1.594.833,77	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	8.724.027,60	8.724.027,60	0,00	0,00
(Vj.)	10.164.927,56	10.164.927,56	0,00	0,00
	147.995.498,96	28.279.085,58	31.861.257,94	87.855.155,44
(Vj.)	144.157.763,90	28.491.786,90	28.897.906,63	86.768.070,37

Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen

In den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen sind EUR 598.550,05 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und EUR 538.882,10 sonstige Verbindlichkeiten enthalten.

Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungsunternehmen

Der Ansatz betrifft ausschließlich Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt

Ausgewiesen werden EUR 122.844,67 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und EUR 2.161.905,04 sonstige Verbindlichkeiten.

III. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse	<u>2018</u> TEUR	<u>2017</u> TEUR
Energie- und Wasserversorgung	90.598	90.766
Service-Leistungen	15.163	14.941
RZ/Gebäudemanagement	6.532	6.341
Bäderbetrieb	4.287	4.119
Ertragszuschüsse	238	317
	116.818	116.484

IV. Angaben gemäß § 6b Abs. 2 EnWG

Die Stadtwerke Norderstedt tätigen mit der wilhelm. tel GmbH als Unternehmen i.S.d. § 271 HGB Geschäfte größeren Umfangs. Die wesentlichen Transaktionen resultieren aus Miet- und Pachtverträgen, aus technischen Dienstleistungen und aus Abrechnungsdienstleistungen als leistendes Unternehmen und aus Aufwendungen für Vertriebsleistungen als leistungsempfangenes Unternehmen.

Die Stadtwerke Norderstedt erhielten für erbrachte Leistungen TEUR 12.737 und wendeten für empfangene Leistungen TEUR 1.031 auf.

V. Sonstige Angaben

Anzahl der durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer

Im Geschäftsjahr wurden im Durchschnitt 365 (Vj. 344) Arbeitnehmer beschäftigt, die sich auf folgende Gruppen verteilen:

	<u>Geschäftsjahr</u>	<u>Vorjahr</u>
Vollzeitkräfte	299	283
Teilzeitkräfte	35	33
Geringfügig Beschäftigte	31	28
	365	344

Gesamtbezüge und Angaben gem. Vergütungsoffenlegungsgesetz Schleswig-Holstein

Den Werkleitern wurden folgende Vergütungen gewährt:

	Erfolgs- unabhängige Komponenten EUR	Erfolgs- bezogene Komponenten EUR	Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung EUR
Axel Gengelbach	170.926,68	0,00	0,00
Jens Seedorff	177.085,08	0,00	0,00
Theo Weirich	175.040,76	0,00	0,00

Die Vergütung der Sitzungsgelder für die Mitglieder des Stadtwerkeausschusses erfolgt über den städtischen Haushalt. Der Eigenbetrieb leistet an die Mitglieder des Stadtwerkeausschusses keine Zahlungen.

Werkleitung

Jens Seedorff	Werkleiter Finanzen und Erster Werkleiter
Axel Gengelbach	Werkleiter Netze und Technik
Theo Weirich	Werkleiter Vertrieb und Kommunikation

Stadtwerkeausschuss

Uwe Matthes	Vorsitzender (ab 19.06.2018) Vermögensberater
Heideltraud Peihs	Vorsitzende (bis 19.06.2018) Kauffrau/Rentnerin
Miro Berbig	1. Stellvertretender Vorsitzender (ab 19.06.2018) IT-Consultant
Thomas Jäger	1. Stellvertretender Vorsitzender (bis 19.06.2018) Polizeibeamter
Thorsten Loeck	2. Stellvertretender Vorsitzender (ab 19.06.2018) Angestellter
Arne Lunding	2. Stellvertretender Vorsitzender (bis 19.06.2018) Diplom-Ingenieur
Bernd Andt	(bis 19.06.2018) Beamter
Miro Berbig	(bis 19.06.2018) IT-Consultant
Renè Bülow	(bis 19.06.2018) Bestatter
Jörg Doblinger	Automobilkaufmann
Christian Görtz	(ab 19.06.2018) Diplom-Ingenieur
Gabriele Heyer	(bis 19.06.2018) Kürschnermeisterin
Bernd Kiehm	(bis 19.06.2018) Angestellter
Gert Leiteritz	(bis 19.06.2018) Rentner
Arne Lunding	(ab 19.06.2018) Diplom-Ingenieur
Thorsten Loeck	(bis 19.06.2018) Angestellter
Uwe Matthes	(bis 19.06.2018) Vermögensberater
Christoph Mendel	(ab 19.06.2018) Rechtsanwalt
Michael Ramcke	(bis 19.06.2018)

Tobias Schloo	Freiberuflicher Consultant (ab 19.06.2018)
Kai Schmidt	Student (ab 19.06.2018)
Horst Schütz	Angestellter (ab 19.06.2018) Pensionär
Dagmar von der Mühlen	(ab 19.06.2018) Steuerfachangestellte
Friedhelm Voß	(bis 19.06.2018) Projektmanager
Christian Waldheim	(ab 19.06.2018) Betriebswirt
Ursula Wedell	(ab 19.06.2018) Bürokauffrau
Heinz Wiersbitzki	(ab 19.06.2018) Rentner

Beteiligungen

Verkehrsgesellschaft Norderstedt mbH, Norderstedt

Anteil am Stammkapital	EUR 1.920.000,00
	% 75,00
Eigenkapital am 31.12.2018	EUR 2.681.706,00
Jahresergebnis 2018	EUR 0,00

Mit der Verkehrsgesellschaft Norderstedt besteht ein Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag.

wilhelm. tel GmbH, Norderstedt

Anteil am Stammkapital	EUR 4.000.000,00
	% 100,00
Eigenkapital am 31.12.2018	EUR 51.936.502,58
Jahresergebnis 2018	EUR 0,00

Mit der wilhelm. tel GmbH besteht ein Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag.

Stadtpark Norderstedt GmbH, Norderstedt

Anteil am Stammkapital	EUR	125.000,00
	%	100,00
Eigenkapital am 31.12.2018	EUR	2.325.000,00
Jahresergebnis 2018	EUR	0,00

Mit der Stadtpark Norderstedt GmbH besteht ein Gewinnabführungsvertrag.

IKT Regio-Netzwerk GmbH & Co. KG, Norderstedt

Kapitalanteile	EUR	30.000,00
	%	50,00
Eigenkapital am 31.12.2018	EUR	60.000,00
Jahresergebnis 2018	EUR	0,00

VUA-Software-Haus GmbH, Norderstedt

Anteil am Stammkapital	EUR	5.200,00
	%	6,25
Eigenkapital am 31.12.2018	EUR	107.808,77
Jahresergebnis 2018	EUR	6.713,20

MeterPan GmbH, Norderstedt

Anteil am Stammkapital	EUR	30.000,00
	%	25,00
Eigenkapital am 31.12.2018	EUR	152.701,59
Jahresergebnis 2018	EUR	41.801,41

Abschlussprüferhonorar

Die Angaben zum Abschlussprüferhonorar sind dem Konzernabschluss der Stadtwerke Norderstedt zu entnehmen.

**Sonstige finanzielle
Verpflichtungen**

Aus Energielieferverträgen bestehen finanzielle Verpflichtungen

für den Strombezug in Höhe von TEUR 10.147 und für den Gasbezug in Höhe von TEUR 8.357.

Ergebnisverwendung

Die Werkleitung schlägt vor, vom Jahresüberschuss einen Betrag in Höhe von EUR 6.727.170,77 in die Gewinnrücklagen einzustellen und EUR 9.100.000,00 an den Gesellschafter Stadt Norderstedt auszuschütten.

Nachtragsbericht

Nach Ablauf des Geschäftsjahres haben sich keine Vorgänge, welche für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von wesentlicher Bedeutung wären, ereignet.

Norderstedt, den 28. März 2019

Die Werkleitung

Axel Gengelbach

Jens Seedorff

Theo Weirich

Jahresabschluss Stadtwerke Norderstedt
Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2018

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen				Restbuchwerte		
	Stand am 01. 01. 2018	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Stand am 31. 12. 2018	Stand am 01. 01. 2018	Zugänge	Abgänge	Stand am 31. 12. 2018	Restbuchwerte am 31.12.2018	Restbuchwerte am 31.12.2017
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände											
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	15.590.945,80	787.036,74	94.742,98	0,00	16.283.239,56	13.321.178,07	1.125.604,74	94.020,98	14.352.761,83	1.930.477,73	2.269.767,73
II. Sachanlagen											
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	93.614.183,26	171.581,54	1.042.119,35	0,00	92.743.645,45	38.832.801,03	1.909.645,44	910.947,35	39.831.499,12	52.912.146,33	54.781.382,23
2. Technische Anlagen und Maschinen	320.517.864,18	10.356.488,99	1.629.923,05	1.497.979,59	330.742.409,71	218.198.939,44	9.157.692,58	1.575.891,05	225.780.740,97	104.961.668,74	102.318.924,74
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	29.827.587,25	1.820.004,85	801.231,48	13.385,85	30.859.746,47	22.840.778,25	1.909.216,70	755.694,48	23.994.300,47	6.865.446,00	6.986.809,00
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	4.640.341,39	5.393.003,52	775.000,00	-1.511.365,44	7.746.979,47	0,00	0,00	0,00	0,00	7.746.979,47	4.640.341,39
III. Finanzanlagen											
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	54.211.502,58	2.000.000,00	0,00	0,00	56.211.502,58	0,00	0,00	0,00	0,00	56.211.502,58	54.211.502,58
2. Beteiligungen	820.600,00	0,00	785.400,00	0,00	35.200,00	785.400,00	0,00	785.400,00	0,00	35.200,00	35.200,00
3. Sonstige Ausleihungen	403.131,14	12.000,00	52.126,16	0,00	363.004,98	0,00	0,00	0,00	0,00	363.004,98	403.131,14
	519.626.155,60	20.540.115,64	5.180.543,02	0,00	534.985.728,22	293.979.096,79	14.102.159,46	4.121.953,86	303.959.302,39	231.026.425,83	225.647.058,81

Stadtwerke Norderstedt

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2018

A. Grundlagen der Gesellschaft

1. Geschäftsfelder

Die Stadtwerke Norderstedt und ihre im Konzernverbund organisierten Beteiligungsunternehmen erbringen im Stadtgebiet und im regionalen Umfeld der Stadt Norderstedt vorrangig Infrastrukturleistungen. In den Bereichen Energie- und Telekommunikationsversorgung erfolgen diese Leistungen in einem stark wettbewerbsfähig und bezogen auf das originäre Infrastrukturangebot in einem regulatorisch geprägten Umfeld. Nach dem Wegfall von unternehmensbezogenen (Telekommunikation) und gebietsbezogenen (leitungsgebundene Energieversorgung) Versorgungsmonopolen ist die Versorgung von Kunden und Kundensegmenten mit Leistungen der Telekommunikation und Energie für Endkunden – obgleich kommunale Aufgabe – in einem ausgeprägten Wettbewerbsumfeld zu organisieren und demzufolge im Rahmen der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit auch außerhalb der Stadtgrenze zu gewährleisten. In den Geschäftsfeldern der Fernwärme- und Wasserversorgung erfolgt die Infrastrukturleistung der Stadtwerke Norderstedt weitgehend innerhalb eines Gebietsmonopols innerhalb der Stadt. Ebenfalls auf dem Gebiet der Stadt Norderstedt sind die Stadtwerke Norderstedt über ihre Beteiligung an der Verkehrsgesellschaft Norderstedt mbH verantwortlich für die Erbringung von Verkehrsleistungen auf dem in ihrem Eigentum stehenden Streckenabschnitt der U-Bahn-Linie U1 sowie auf der ebenfalls eigenen Eisenbahnstrecke A2.

Mit ihren wesentlichen Aufgabenfeldern der Energie-, Wasser- und Verkehrsversorgung gehören die Stadtwerke Norderstedt zu den Betreibern sogenannter „kritischer Infrastrukturen“. Kritische Infrastrukturen sind Organisationen und Einrichtungen mit wichtiger Bedeutung für das staatliche Gemeinwesen, bei deren Ausfall oder Beeinträchtigung nachhaltig wirkende Versorgungsengpässe, erhebliche Störungen der öffentlichen Sicherheit oder andere dramatische Folgen eintreten würden. Im Rahmen des Betriebes solcher Infrastrukturen sind sowohl hinsichtlich der Datensicherheit als auch des Schutzes personenbezogener Daten besondere Vorkehrungen zu treffen. Die Anforderungen an die gebäudebezogene IT-Sicherheit werden in eigenen dafür extern zertifizierten Rechenzentren erbracht, deren Kapazität auch an dritte Betreiber kritischer Infrastrukturen und Kunden mit entsprechend hohen Anforderungen vermarktet wird.

Zusätzlich zu ihren Aufgabenfeldern der Versorgung mit Energie, Kommunikation, Wasser und Verkehr entwickeln und betreiben die Stadtwerke Norderstedt Freizeit- und Tourismuseinrichtungen. Das ARRIBA Erlebnisbad und das ARRIBA Strandbad sowie der Stadtpark Norderstedt sind gleichermaßen wesentliche Argumente für die Ansiedelung von Unternehmen am Wirtschaftsstandort Norderstedt als auch Anziehungspunkte für Besucher der Stadt.

2. Ausrichtung

Die Stadtwerke Norderstedt agieren als lokales Dienstleistungsunternehmen mit dem Anspruch ihren Kunden eine hohe Wertschöpfungstiefe der Versorgung anzubieten. Diese Marktpositionierung steht im Einklang mit der aus dem öffentlichen Zweck resultierenden Verpflichtung, außerhalb einer reinen Gewinnerzielungsabsicht Leistungen der Daseinsvorsorge anzubieten, die insbesondere dem Anspruch von Nachhaltigkeit gerecht werden. Den Kern der Wertschöpfung des Unternehmens stellen demzufolge seine Infrastrukturleistungen dar. Der wirtschaftliche Erfolg von diskriminierungsfrei und allgemein zur Verfügung gestellter Infrastruktur hängt wesentlich von ihrer Leistungsfähigkeit und ihrem potenziellen Nutzen für Endkunden ab. Um diese Qualität zu angemessenen Preisen im Markt unter Beweis zu stellen, engagieren sich die Stadtwerke Norderstedt gleichermaßen auch bei der Versorgung eigener Endkunden und der eigenen Erzeugung von Energie.

Das zentrale Qualitätsmerkmal der Versorgungsinfrastruktur ist vor dem Hintergrund des eingeleiteten tiefgreifenden Umbaus des nationalen Energiesystems (Energiewende) ihre „Intelligenz“. Intelligent ist die Infrastruktur dann, wenn sie Vermittlungsleistungen zwischen allen angeschlossenen Akteuren erbringen kann, welche im Ergebnis die Leistungen des Erzeugers von fluktuierend verfügbarer Energie mit dem Nutzen und Bedarf des Verbrauchers synchronisieren. Das Rückgrat der Infrastrukturleistungen bilden nicht die einzelnen Versorgungsnetze der Teilsparnen – Strom- und Gasverteilnetz, Fernwärme- und Wasserversorgungsnetz – sondern das für deren Betrieb und Steuerung notwendige Kommunikationsnetz.

Die wesentlichen Handlungs- bzw. Wachstumfelder sind:

- Bau und Betrieb sowie Bereitstellung von Infrastruktur für die öffentliche Versorgung

- Lieferung von Produkten und Dienstleistungen mit einer, dem kommunalen Hintergrund angemessenen Qualität (Orientierung an Zielen der Nachhaltigkeit, d.h. einer breiten, sicheren und serviceorientierten Versorgung unter gleichermaßen ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten)

Es wird das Ziel verfolgt, bei der Entwicklung von Produkten und Dienstleistungen die Energiewende im eigenen Umfeld aktiv und nach den Grundsätzen der Nachhaltigkeit zu gestalten. Auf dieser Grundlage soll die Marktposition als bedeutender Anbieter für intelligente Energie- und Kommunikationslösungen ausgebaut werden.

B. Wirtschaftsbericht

1. Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

In der Bundesrepublik Deutschland ist der Primärenergieverbrauch im Berichtsjahr insgesamt zurückgegangen. Dafür gibt es drei wesentliche Gründe. Zum einen stiegen insbesondere in der zweiten Jahreshälfte die Energiepreise stark an. Weiter trug eine gestiegene Energieeffizienz zum Rückgang bei. Der letzte wesentliche Einflussfaktor für den Rückgang des Primärenergieverbrauches ist die deutlich zu milde Witterung. Nicht nur im Vergleich zum Vorjahr, sondern auch bei einem längeren Betrachtungshorizont, war das Geschäftsjahr 2018 insbesondere im Sommerhalbjahr von Sonne, Wärme und wenig Niederschlag geprägt.

So wundert es nicht, dass der Gasverbrauch im Jahr 2018 mit 945 Mrd. kWh um 1,6 % niedriger als im Vorjahr lag. Klimatisch bedingt ging insbesondere bei den Haushalten (- 3,2 % auf 265 Mrd. kWh) und der Wärmeerzeugung (- 4,9 % auf 67 Mrd. kWh) der Gasverbrauch im Vergleich zu 2017 zurück. Mit dem Rückgang in der Wärmeerzeugung ging auch der Gasverbrauch für die Stromerzeugung (bspw. mittels BHKW) um 2,4 % auf 110 Mrd. kWh zurück. Gas und Fernwärme hatten an den Beheizungssystemen in Wohnungen zuletzt einen Anteil von etwas mehr als 63 %. Auch bei Neubauten dominieren als Beheizungssystem noch Gas und Fernwärme neben den verschiedenen Wärmepumpen. Die Beheizungsstruktur unterstreicht somit den Rückgang des Gasverbrauches bei klimatischen Extrembedingungen. Von den gestiegenen Importpreisen insbesondere in der zweiten Jahreshälfte kam bei den meisten Kunden noch nicht viel an. Die Preise für Haushalte, Handel und Gewerbe bewegten sich im Gegensatz zu den dem Importpreis folgenden Preisen für Industriekunden in eine horizontale Richtung.

Insgesamt ging die Bruttostromerzeugung im Berichtsjahr um 1,2 % auf 646,1 Mrd. kWh zurück. Die Erzeugung von Wärme aus Gas – bspw. in Blockheizkraftwerken – zeigt witterungsbedingt auch beim Energieträgermix der Stromerzeugung einen Rückgang um 3,9 %. Da die Bruttostromerzeugungsmenge nur um 1,2 % zurückging, kommt Erdgas nun auf einen Anteil von 12,9 % (Vorjahr 13,2 %). Der Strom wird gemessen an den Energieträgern nach wie vor mit einem Anteil von 36,9 % durch Kohle erzeugt, jedoch ist die Tendenz seit Jahren rückläufig. Dafür stieg wie in den Vorjahren auch der Anteil erneuerbarer Energien erneut von 33,1 % in 2017 auf nunmehr 34,9 % (225,7 Mrd. kWh) und wird alsbald die Kohle als primären Energieträger ablösen. Der Anteil der Kernenergie liegt im Vergleich zum Vorjahr nahezu unverändert bei 11,8 %, jedoch wird dieser Energieträger mit zunehmender Abschaltung der letzten Kraftwerke in einem überschaubaren Zeithorizont weiter an Bedeutung verlieren. Auf der Verbraucherseite gab es zwischen den einzelnen Kundengruppen mit Ausnahme des Verkehrs keine Schwankungen. Die größte Kundengruppe mit 247,5 Mrd. kWh (- 0,5 % zum Vorjahr) ist nach wie vor Bergbau und verarbeitendes Gewerbe gefolgt von Gewerbe, Handel und Dienstleistungen mit einem Stromverbrauch von 140,0 Mrd. kWh (unverändert). Haushalte verbrauchten im Berichtsjahr mit 127,2 Mrd. kWh etwa 0,8 % weniger als im Vorjahr. Lediglich im Verkehrssektor stieg der Stromverbrauch zwar um 1,1 % an, aber am gesamten Stromverbrauch hat der Mobilitätssektor mit 11,3 Mrd. kWh den geringsten Anteil, sodass der absolute Anstieg moderat ausfällt.

An der Strombörse EEX verließen die Spot- und Terminmarktpreise schon zu Beginn des Berichtsjahres das niedrige Niveau der vergangenen Jahre. Während der Spotmarkt von etwas über 30 EUR/MWh zu Jahresbeginn auf etwas unter 50 EUR/MWh stieg, zeigte die Preiskurve am Terminmarkt von etwas über 35 EUR/MWh eine ebenfalls steigende Tendenz auf und stieg zum Jahresende auf etwa 55 EUR/MWh. Dem Trend folgten die Preise für Sondervertragskunden im Hochspannungsbereich während Sondervertragskundenpreise in der Niederspannung im Berichtsjahr etwas weniger anstiegen und die Haushaltskundenpreise so gut wie gar nicht. Vor allem für Haushaltskunden bemerkenswert war ein Rückgang des Anteils der Steuern, Abgaben und Umlagen von 55 % am Strompreis im Vorjahr auf nunmehr 54 %, während er in den Vorjahren nur den Trend nach oben kannte. Es ist davon auszugehen, dass im Jahr 2019 als Folge der gestiegenen Börsenpreise auch die Preise für Haushaltskunden steigen, auch wenn der Anteil von staatlich beeinflussten Preisbestandteilen weiterhin konstant bleibt.

2. Geschäftsverlauf, Umsatz- und Absatzentwicklung

Die Umsatzerlöse der Stadtwerke Norderstedt betragen im Geschäftsjahr 116,818 Mio. EUR (Vorjahr 116,484 Mio. EUR). In der Gewinn- und Verlustrechnung nach den Sparten des Energiewirtschaftsgesetzes erhöhten sich die Umsatzerlöse um innerbetrieblich verrechnete weitere 48,603 Mio. EUR (+1,031 Mio. EUR zum Vorjahr).

Im Stromnetz lagen die Umsatzerlöse im Geschäftsjahr 2018 mit 26,488 Mio. EUR um ca. 0,052 Mio. EUR unter dem Vorjahreswert. Darin sind Umlagen und Abgaben in zum Vorjahr nahezu unveränderter Höhe von 4,854 Mio. EUR enthalten. Ihnen stehen Aufwendungen in etwa gleicher Höhe gegenüber. Der Netzdurchsatz stieg gegenüber dem Vorjahr von 387,16 Mio. kWh auf nun 390,07 Mio. kWh. Dabei stiegen sowohl die Mengen an den Umspannwerken von 303,39 Mio. kWh auf 304,54 Mio. kWh als auch die physikalisch im Netz eingespeisten Mengen aus KWK- und EEG-Anlagen von 83,77 Mio. kWh auf 85,53 Mio. kWh. Mit dem Anstieg der Mengen erhöhte sich auch der Aufwand für die Nutzung des vorgelagerten Netzes um 0,457 Mio. EUR auf 10,575 Mio. EUR. Die Netzverluste betragen im Berichtsjahr 10,56 Mio. kWh und bewegen sich somit im langjährigen Mittel. An die Kunden wurden mit 379,52 Mio. kWh Strom etwa 3,79 Mio. kWh mehr als im Vorjahr abgesetzt.

Im Stromvertrieb wurde mit 236,72 Mio. kWh weniger Strom an Endkunden geliefert als im Vorjahr (252,92 Mio. kWh). Davon entfielen auf das Konzessionsgebiet 190,76 Mio. kWh (Vorjahr 212,27 Mio. kWh) und 45,97 Mio. kWh (Vorjahr 40,65 Mio. kWh) auf Kunden außerhalb Norderstedts. Die Umsatzerlöse ohne Netzentgelte und Stromsteuersaldo gingen im Berichtsjahr um 2,133 Mio. EUR auf 26,244 Mio. EUR zurück. Die darin enthaltenen Erlöse aus der EEG-Umlage, die vom Kunden eingezogen und an den Übertragungsnetzbetreiber abgeführt wird, ging korrespondierend zur Absatzmenge von 16,658 Mio. EUR im Vorjahr auf nunmehr 15,450 Mio. EUR zurück.

Der Abgabemenge an Kunden in der Gasversorgung verringerte sich auch als Folge des überdurchschnittlich warmen und langen Sommers um 5,11 Mio. kWh auf 969,59 Mio. kWh. Die Erlöse folgen der Abgabemenge regulatorisch bedingt zu Beginn der neuen Regulierungsperiode nicht. Sie stiegen von 8,546 Mio. EUR im Vorjahr auf 9,532 Mio. EUR im Berichtsjahr. Dabei übten die Kosten des vorgelagerten Netzbetreibers nur bedingt Einfluss auf den Anstieg aus.

Der Gasvertrieb setzte im Jahr 2018 im eigenen Konzessionsgebiet mit 718,30 Mio. kWh deutlich weniger als im Vorjahr (735,92 Mio. kWh) ab. Insgesamt wurden 723,75 Mio. kWh an Kunden abgegeben (Vorjahr 741,46 Mio. kWh). Neben der klimatischen Extremsituation macht sich hier die Abwanderung von Kunden zu anderen Lieferanten bemerkbar. Die Umsatzerlöse folgten der Abgabemenge. Sie betragen im Berichtsjahr 7,412 Mio. EUR (Vorjahr 8,218 Mio. EUR). Netzentgelte und Energiesteuern sind hierbei nicht berücksichtigt.

In den sonstigen Aktivitäten stieg der Umsatz von 54,391 Mio. EUR auf nunmehr 57,391 Mio. EUR. Die Wasserabgabe lag mit 4,63 Mio. m³ deutlich über dem langjährigen Mittel von 4,30 Mio. m³ bis 4,40 Mio. m³. Die Erlöse stiegen nicht nur wegen der Menge, sondern auch als Folge einer notwendigen Preisanpassung, um 1,163 Mio. EUR auf 8,552 Mio. EUR. Der stetige Ausbau der Fernwärmeversorgung konnte den Mengenrückgang als Folge des langen Sommers nicht ausgleichen. Demzufolge ging die Abgabemenge an Kunden von ehemals 142,42 Mio. kWh auf 129,16 Mio. kWh zurück. Die Erlöse stiegen jedoch von 9,575 Mio. EUR im Vorjahr auf 10,205 Mio. EUR im Berichtsjahr. Neben der Fernwärme führte insbesondere die Vermarktung von Rechenzentrumsflächen an Dritte (Umsatz im Berichtsjahr 5,590 Mio. EUR) zu einem weiteren Anstieg der Erlöse in den sonstigen Aktivitäten im Vergleich zum Vorjahr.

3. Lage der Gesellschaft

3.1. Ertragslage

Die Ertragslage orientiert sich an betriebswirtschaftlichen Grundsätzen. Die Einzelpositionen werden um Sondereffekte und periodenfremde Einflüsse bereinigt beschrieben. Die bereinigte Ertragslage entwickelte sich wie folgt.

Zu dem deutlich gestiegenen Ergebnis des Geschäftsjahres 2018 trug der Rohertrag eher wenig bei. Er stieg leicht um 0,422 Mio. EUR. Zwar standen den gestiegenen Erlösen insgesamt niedrigere Materialaufwendungen gegenüber, jedoch gingen auch die aktivierten Eigenleistungen zurück:

Rohergebnis	Mio. EUR 2018	Mio. EUR 2017
Umsatzerlöse nach Ertragslage	116,818	116,484
Aktiviert Eigenleistungen	1,870	2,219
Materialaufwand	62,677	63,114
	56,011	55,589

In den Aufwandspositionen, die zum Betriebsergebnis führen, zeigen insbesondere die Personalaufwendungen und die Betriebsaufwendungen eine gegenüber den Vorjahreszahlen steigende Tendenz. Die sonstigen Erträge stiegen ebenfalls an, so dass die gestiegenen Aufwandspositionen etwas ausgeglichen wurden. Jedoch geht das Betriebsergebnis insgesamt zurück:

Betriebsergebnis	Mio. EUR 2018	Mio. EUR 2017
Rohergebnis	56,011	55,589
Sonstige Erträge	1,862	1,231
Personalaufwand	22,937	21,445
Abschreibungen	14,102	13,755
Erfolgsunabhängige Steuern	0,847	0,905
Betriebsaufwendungen	4,278	3,194
Verwaltungsaufwendungen	2,026	2,200
Vertriebsaufwendungen	2,844	2,806
	10,839	12,515

Das Finanzergebnis verbesserte sich im Wesentlichen durch die Verbundunternehmen bei gleichzeitigem Rückgang der Zinsaufwendungen wie folgt:

Finanzergebnis	Mio. EUR 2018	Mio. EUR 2017
Finanzerträge	17,931	16,263
Finanzaufwendungen	5,514	6,316
	12,417	9,947

Das neutrale Ergebnis wurde im Vorjahr im Wesentlichen durch Auswirkungen einer Betriebsprüfung und periodenfremder Energiesteuerberechnungen beeinflusst:

Neutrales Ergebnis	Mio. EUR 2018	Mio. EUR 2017
Neutrale Erträge	0,000	0,000
Neutrale Aufwendungen	0,000	3,682
	0,000	-3,682

Die Ertragsteuern stiegen dem Jahresergebnis folgend von 6,689 Mio. EUR im Vorjahr auf nunmehr 7,429 Mio. EUR. Das Geschäftsjahr 2018 wurde mit einem Gewinn nach Steuern von 15,827 Mio. EUR abgeschlossen.

3.2. Finanzlage

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit betrug im Geschäftsjahr 22,131 Mio. EUR (Vorjahr: 23,830 Mio. EUR). Der Finanzmittelfonds der Stadtwerke Norderstedt stieg von 8,361 Mio. EUR zum 31.12.2017 auf 22,415 Mio. EUR zum Ende des Geschäftsjahres.

Die Zahlungsfähigkeit der Stadtwerke Norderstedt war im Berichtsjahr jederzeit gegeben.

3.3. Vermögenslage

Die Bilanzsumme der Stadtwerke Norderstedt stieg von 262,732 Mio. EUR im Vorjahr auf 281,296 Mio. EUR zum 31.12.2018. Dabei stiegen die Restwerte des Anlagevermögens von 225,647 Mio. EUR auf nunmehr 231,026 Mio. EUR (82,1 % der Bilanzsumme, Vorjahr 85,9 %). Das kurzfristig gebundene Vermögen stieg insbesondere im Bereich der Zahlungsmittel in der Stichtagsbetrachtung zum 31.12. um 13,185 Mio. EUR auf 50,270 Mio. EUR zum 31.12.2018:

Vermögenstruktur	Mio. EUR 2018	Mio. EUR 2017
Mittel-/langfristig gebundenes Vermögen	231,026	225,647
Kurzfristig gebundenes Vermögen	50,270	37,085
Gesamtvermögen	281,296	262,732

Insgesamt wurden Investitionen in Höhe von 20,540 Mio. EUR getätigt. Davon entfielen 0,787 Mio. EUR auf Immaterielle Vermögensgegenstände. Der weitaus größere Teil der Ausgaben entfiel mit 17,741 Mio. EUR auf Sachanlagen. An den Gesamtinvestitionen hatten die Finanzanlagen einen Anteil von 2,012 Mio. EUR. Die Finanzierung erfolgte überwiegend aus Eigenmitteln, Bankdarlehen und Zuschüssen von Anschlussnutzern.

Das Kapital entwickelte sich vergleichbar. So stieg das mittel- und langfristig verfügbare Kapital von 225,661 Mio. EUR um 17,888 Mio. EUR im Wesentlichen aufgrund von Zuführungen zu Rücklagen auf 243,549 Mio.

EUR zum 31.12.2018 und hatte an der Bilanzsumme einen Anteil von zuletzt 86,6 % (Vorjahr 85,9 %). Das kurzfristig verfügbare Kapital erhöhte sich nur leicht auf 37,747 Mio. EUR:

Kapitalstruktur	TEUR 2018	TEUR 2017
Mittel-/langfristig verfügbares Kapital	243,549	225,661
Kurzfristig verfügbares Kapital	37,747	37,071
Gesamtkapital	281,296	262,732

Das Mittel-/langfristig gebundene Vermögen ist in Höhe von 94,86 % langfristig durch Eigenkapital, erhaltene Zuschüsse und Bankverbindlichkeiten finanziert.

C. Prognose-, Chancen- und Risikobericht

Die Energiewende in Deutschland führt dazu, dass die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für die Stadtwerke Norderstedt ausgehend von der Kernversorgungsaufgabe der Energieversorgung einem langfristig andauernden tiefen Wandel unterliegen, der für die zukünftige Entwicklung Chancen und Risiken beinhaltet. Zentrale Ziele der Energiewende sind Klimaschutz, Ressourcenschonung und eine risikoarme Energieversorgung. Ein effizientes, überwiegend auf erneuerbaren Energien basierendes Energiesystem erfordert Maßnahmen in allen Bereichen bei Stromerzeugung und -nachfrage, im Wärmemarkt, im Verkehrssektor, aber auch bezüglich gesellschaftlicher Veränderungen. Die langfristige Perspektive der Energiewende erfordert auch die Vorwegnahme zukünftiger Entwicklungen.

Die Stadt Norderstedt ist innerhalb der selbst geschaffenen Rahmenbedingungen gut vorbereitet, um auch in der und für die Region wichtige Aufgaben beim Umbau des Energiesystems zu übernehmen. Die im konkreten Umfeld des Verteilnetzbetriebes in Norderstedt sowie – über die erweiterte Verfügbarkeit der Kommunikationsinfrastruktur von wilhelm.tel – in der Metropolregion Hamburg aus der historischen Entwicklung der Norderstedter Unternehmen sich ergebenden Handlungsschwerpunkte für die künftige Entwicklung sind angelegt und werden konsequent verfolgt:

- Optimierung der Erzeugung aus Kraft-Wärme-Kopplung mit Wärmespeichern und Einsatz von Elektroheizern zur Steigerung der lokalen Energieeffizienz und Erhöhung der Lastflexibilität im Verteilnetzgebiet der Stadt Norderstedt
- Weiterer Ausbau der eigenen Rechenzentrums-Infrastruktur zur Erhöhung der Lastflexibilität im Verteilnetzgebiet, zur sicheren Datenhaltung im Zusammenhang mit den erheblich gewachsenen Aufgaben der Stadtwerke Norderstedt und der wilhelm.tel GmbH zur Umsetzung der Energiewende und allgemein zur Realisierung der Versorgungsaufgaben nach dem Energiewirtschafts- und Telekommunikationsgesetz; die wirtschaftliche Effizienzsteigerung der durch die IT-Sicherheitsvorgaben für den Betrieb kritischer Infrastrukturen, der Energie-, Wasser- und Telekommunikationsversorgung vorgeschriebenen Rechenzentrumsgebäude in eigener Wertschöpfung wird erreicht durch die Vermietung von Kapazitäten (Flächen, Racks) an Dritte bzw. Produkte zur Datenhaltung von Kunden
- Regionales Angebot von Dienstleistungen für Verteilnetzbetreiber – Messstellenbetrieb, Gateway-Administrator, Datensicherheit – über die bereits vorhandene Infrastruktur und Knowhow über das Daten- und Kommunikationsnetz, Rechenzentrum(s)betrieb
- Entwicklung und Angebot von Mobilitäts-Dienstleistungen im Umfeld der lokalen Verkehrswende in Norderstedt
- Produktstrategie nach Anforderungen der Energiewende; insbesondere Angebot von Flexibilitätsanreizen sowie spartenübergreifenden Dienstleistungen (z.B. Integration von Stromlieferung, Messung, Wärmelieferung und Energieeinsparung; stufenweise Realisierung über eigene Rechenzentren, eigene Gebäude und Betriebsanlagen, kommunaler Gebäude und Betriebsanlagen sowie Kundenanlagen)

Da die Stadtwerke Norderstedt den Umbau ihrer strategischen Geschäftsentwicklung bereits frühzeitig eingeleitet haben, bestehen gute Chancen, im sich entwickelnden Markt innovative Produkte mit Energieeffizienz anreizen sowie zum optimierten Einsatz der mit regenerativen Kapazitäten erzeugten Energie im Markt zu präsentieren. Als Risiko ist die Möglichkeit von Anfangsverlusten beim Aufbau der neuen Handlungsfelder zu nennen.

Im operativen Energieliefergeschäft der Stadtwerke Norderstedt bestehen Marktpreisrisiken im Bezug und im Absatz, Mengen- und Strukturrisiken durch Verbrauchsschwankungen und/oder Kundenwechsel sowie Adressausfallrisiken bei Marktpartnern. Chancen bestehen in einer proaktiven und risikoadäquaten Vertriebsvertragsgestaltung sowie in der Ausnutzung von Diversifikations-/Portfolioeffekten im Energieeinkauf.

Während die tatsächliche Geschäftsentwicklung in 2018 die Erwartungen insbesondere im Hinblick auf das Ergebnis und die Umsatzerlöse übertroffen hat, wird für 2019 aufgrund von höheren Abschreibungen, Personal- und Betriebsaufwendungen sowie einem zurückgehenden Finanzergebnis mit einem geringeren Ergebnis gerechnet. Im Einzelnen sieht der Wirtschaftsplan für das Jahr 2019 einen Gewinn in Höhe von 8,3 Mio. EUR vor. Die Umsatzerlöse werden mit rd. 120 Mio. EUR etwas höher ausfallen als im Berichtsjahr. Die Ausgaben für Investitionen werden im Vermögensplan mit 32,4 Mio. EUR geplant. Sie entfallen im Wesentlichen auf den weiteren Ausbau der Fernwärmeversorgung. Zudem wird für 2019 der Erweiterungsbau des Verwaltungsgebäudes die Ausgabenhöhe dominieren.

D. Internes Kontrollsystem und Risikomanagementsystem

Ein in sich geschlossenes, internes Risikofrüherkennungssystem ist implementiert. Das Risikohandbuch wird laufend aktualisiert. Es regelt die Prozesse der Risikoidentifikation, der Risikobewertung und -analyse, der Risikokommunikation und der Risikosteuerung. Zur Kontrolle der wichtigsten Unternehmenskennzahlen wird der Werkleitung monatlich eine Statistik mit Vergleichszahlen und einem Soll-/Ist-Abgleich vorgelegt.

Zweigniederlassungen bestehen nicht.

Norderstedt, den 28. März 2019

Die Werkleitung

Axel Gengelbach Jens Seedorff Theo Weirich

**Spartenabschluss
nach § 6b EnWG
2018**

	2018	2017	
A. Anlagevermögen	27.843.907,12	26.597.233,74	1.246.673,38
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	267.006,12	68.223,23	198.782,89
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	267.006,12	68.223,23	198.782,89
II. Sachanlagen	27.403.309,52	26.335.301,73	1.068.007,79
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	5.051.987,32	5.270.291,96	-218.304,64
2. Technische Anlagen und Maschinen	18.590.175,36	18.052.610,33	537.565,03
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.180.397,28	2.134.638,87	45.758,41
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.580.749,56	877.760,57	702.988,99
III. Finanzanlagen	173.591,48	193.708,78	-20.117,30
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
2. Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
3. Sonstige Ausleihungen	173.591,48	193.708,78	-20.117,30
B. Umlaufvermögen	4.813.970,66	4.448.412,98	365.557,68
I. Vorräte	221.845,78	235.485,11	-13.639,33
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	221.845,78	235.485,11	-13.639,33
2. Waren	0,00	0,00	0,00
3. Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4.592.124,88	4.212.927,87	379.197,01
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.196.764,06	4.495.969,92	-299.205,86
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	44.656,51	34.181,19	10.475,32
3. Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	-3.585,86	3.585,86
4. Forderungen gegen die Stadt	167.662,50	-357.458,40	525.120,90
5. Sonstige Vermögensgegenstände	183.041,81	43.821,02	139.220,79
III. Kassenbestand, Postbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	0,00	0,00	0,00
C. Rechnungsabgrenzungsposten	22.106,26	18.361,51	3.744,75
Bilanzsumme Aktivseite	32.679.984,04	31.064.008,23	1.615.975,81
A. Eigenkapital	18.018.598,22	14.724.627,97	3.293.970,25
I. Gezeichnetes Kapital	900.000,00	900.000,00	0,00
II. Rücklagen	21.491.529,48	16.873.351,73	4.618.177,75
III. Jahresüberschuss	-4.372.931,26	-3.048.723,76	-1.324.207,50
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	3.258.429,00	2.646.979,00	611.450,00
C. Empfangene Ertragszuschüsse	124.587,00	221.569,00	-96.982,00
D. Rückstellungen	-265.109,22	-380.554,42	115.445,20
1. Steuerrückstellungen	-749.554,34	-820.010,92	70.456,58
2. Sonstige Rückstellungen	484.445,12	439.456,50	44.988,62
E. Verbindlichkeiten	9.923.509,98	15.363.718,25	-5.440.208,27
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	5.694.194,48	11.108.611,50	-5.414.417,02
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	18.621,25	36.532,22	-17.910,97
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.928.357,36	1.931.677,80	-3.320,44
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	40.746,24	25.495,60	15.250,64
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	148.312,38	0,00	148.312,38
6. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	123.090,63	20.676,17	102.414,46
7. sonstige Verbindlichkeiten	1.970.187,64	2.240.724,96	-270.537,32
F. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00
G. Kapitalverrechnungsposten	1.619.969,06	-1.512.331,57	3.132.300,63
Bilanzsumme Passivseite	32.679.984,04	31.064.008,23	1.615.975,81

Stromnetz

	2018	2017	
Umsatzerlöse	1.379.402,26	1.863.231,01	-483.828,75
Erlöse aus Lieferungen an andere BZ	25.108.165,10	25.140.703,71	-32.538,61
Andere aktivierte Eigenleistungen	373.416,20	435.424,99	-62.008,79
Sonstige betriebliche Erträge	706.325,87	555.415,37	150.910,50
Materialaufwand	19.113.783,73	23.403.904,56	-4.290.120,83
Aufwendungen für bezogene Leistungen von BZ	7.153.604,67	2.212.035,19	4.941.569,48
Personalaufwand	5.210.319,07	4.680.282,95	530.036,12
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.715.289,17	1.616.963,68	98.325,49
Sonstige betriebliche Aufwendungen	319.090,38	301.594,03	17.496,35
Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	0,00	0,00	0,00
Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	1.872,01	1.899,65	-27,64
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.814,17	4.088,60	-2.274,43
Abschreibungen Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	447.132,01	501.868,17	-54.736,16
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0,00	0,00	0,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-2.036.442,86	-1.859.362,10	-177.080,76
Ergebnis nach Steuern	-4.351.780,56	-2.856.523,15	-1.495.257,41
Sonstige Steuern	21.150,70	192.200,61	-171.049,91
Jahresergebnis	-4.372.931,26	-3.048.723,76	-1.324.207,50

Stromhandel

	2018	2017	
A. Anlagevermögen	621.060,39	572.257,17	48.803,22
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	480,03	600,64	-120,61
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	480,03	600,64	-120,61
II. Sachanlagen	605.019,60	554.928,89	50.090,71
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	340.679,97	344.352,92	-3.672,95
2. Technische Anlagen und Maschinen	88.251,00	103.339,00	-15.088,00
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	38.574,04	43.584,34	-5.010,30
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	137.514,59	63.652,63	73.861,96
III. Finanzanlagen	15.560,76	16.727,64	-1.166,88
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
2. Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
3. Sonstige Ausleihungen	15.560,76	16.727,64	-1.166,88
B. Umlaufvermögen	5.680.727,02	4.788.767,15	891.959,87
I. Vorräte	4.785,15	2.756,44	2.028,71
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	4.785,15	2.756,44	2.028,71
2. Waren	0,00	0,00	0,00
3. Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4.130.264,70	4.341.531,58	-211.266,88
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.765.130,08	3.242.976,32	-477.846,24
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	-723,56	519,72	-1.243,28
3. Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	590.687,75	-590.687,75
4. Forderungen gegen die Stadt	0,00	279.680,00	-279.680,00
5. Sonstige Vermögensgegenstände	1.365.858,18	227.667,79	1.138.190,39
III. Kassenbestand, Postbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	1.545.677,17	444.479,13	1.101.198,04
C. Rechnungsabgrenzungsposten	22.112,16	25.839,19	-3.727,03
Bilanzsumme Aktivseite	6.323.899,57	5.386.863,51	937.036,06
A. Eigenkapital	1.947.169,87	2.315.636,69	-368.466,82
I. Gezeichnetes Kapital	50.000,00	50.000,00	0,00
II. Rücklagen	601.782,17	795.836,00	-194.053,83
III. Jahresüberschuss	1.295.387,70	1.469.800,69	-174.412,99
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00
C. Empfangene Ertragszuschüsse	0,00	0,00	0,00
D. Rückstellungen	1.103.404,70	732.990,88	370.413,82
1. Steuerrückstellungen	364.553,54	660.414,70	-295.861,16
2. Sonstige Rückstellungen	738.851,16	72.576,18	666.274,98
E. Verbindlichkeiten	3.341.513,95	4.503.494,54	-1.161.980,59
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	520.332,82	309.733,21	210.599,61
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	317.059,05	1.519.227,42	-1.202.168,37
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	226.443,65	181.128,18	45.315,47
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
6. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	669.226,86	737.922,25	-68.695,39
7. sonstige Verbindlichkeiten	1.608.451,57	1.755.483,48	-147.031,91
F. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00
G. Kapitalverrechnungsposten	-68.188,95	-2.165.258,60	2.097.069,65
Bilanzsumme Passivseite	6.323.899,57	5.386.863,51	937.036,06

Stromhandel

	2018	2017	
Umsatzerlöse	53.412.078,30	55.615.552,78	-2.203.474,48
Erlöse aus Lieferungen an andere BZ	2.511,55	0,00	2.511,55
Andere aktivierte Eigenleistungen	4.160,56	7.301,62	-3.141,06
Sonstige betriebliche Erträge	30.100,69	6.585,70	23.514,99
Materialaufwand	24.371.917,19	26.029.279,75	-1.657.362,56
Aufwendungen für bezogene Leistungen von BZ	22.941.845,79	22.759.353,01	182.492,78
Personalaufwand	880.026,26	858.349,31	21.676,95
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	44.079,72	46.249,17	-2.169,45
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.395.701,59	1.357.463,76	38.237,83
Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	0,00	0,00	0,00
Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	167,81	164,04	3,77
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	159,20	349,83	-190,63
Abschreibungen Finanzanlagen	0,00	314.150,00	-314.150,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	13.671,40	17.396,79	-3.725,39
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0,00	0,00	0,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	603.252,81	896.405,16	-293.152,35
Ergebnis nach Steuern	3.198.683,35	3.351.307,02	-152.623,67
Sonstige Steuern	1.903.295,65	1.881.506,33	21.789,32
Jahresergebnis	1.295.387,70	1.469.800,69	-174.412,99

	2018	2017	
A. Anlagevermögen	12.572.929,30	12.247.399,00	325.530,30
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	12.961,66	18.800,86	-5.839,20
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	12.961,66	18.800,86	-5.839,20
II. Sachanlagen	12.505.489,80	12.167.485,76	338.004,04
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.516.915,78	1.596.715,75	-79.799,97
2. Technische Anlagen und Maschinen	9.919.864,17	9.767.337,07	152.527,10
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	561.515,42	558.758,71	2.756,71
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	507.194,43	244.674,23	262.520,20
III. Finanzanlagen	54.477,84	61.112,38	-6.634,54
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
2. Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
3. Sonstige Ausleihungen	54.477,84	61.112,38	-6.634,54
B. Umlaufvermögen	2.525.495,99	1.531.277,47	994.218,52
I. Vorräte	56.230,12	44.930,46	11.299,66
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	56.230,12	44.930,46	11.299,66
2. Waren	0,00	0,00	0,00
3. Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.102.887,47	1.065.883,45	37.004,02
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.030.889,77	920.392,36	110.497,41
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	13.931,95	10.723,15	3.208,80
3. Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	-7.965,86	7.965,86
4. Forderungen gegen die Stadt	23.181,13	103.516,48	-80.335,35
5. Sonstige Vermögensgegenstände	34.884,62	39.217,32	-4.332,70
III. Kassenbestand, Postbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	1.366.378,40	420.463,56	945.914,84
C. Rechnungsabgrenzungsposten	2.268,50	2.098,15	170,35
Bilanzsumme Aktivseite	15.100.693,79	13.780.774,62	1.319.919,17
A. Eigenkapital	8.232.973,85	6.817.204,63	1.415.769,22
I. Gezeichnetes Kapital	750.000,00	750.000,00	0,00
II. Rücklagen	6.493.148,74	5.523.103,59	970.045,15
III. Jahresüberschuss	989.825,11	544.101,04	445.724,07
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	1.220.312,00	1.048.465,00	171.847,00
C. Empfangene Ertragszuschüsse	51.862,00	88.597,00	-36.735,00
D. Rückstellungen	240.243,80	174.734,42	65.509,38
1. Steuerrückstellungen	133.115,49	77.641,60	55.473,89
2. Sonstige Rückstellungen	107.128,31	97.092,82	10.035,49
E. Verbindlichkeiten	7.269.866,28	6.958.555,62	311.310,66
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	5.457.880,94	5.341.564,09	116.316,85
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	6.757,98	10.060,92	-3.302,94
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	915.641,44	842.316,95	73.324,49
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	12.811,53	8.060,93	4.750,60
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
6. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	27.017,86	3.420,24	23.597,62
7. sonstige Verbindlichkeiten	849.756,53	753.132,49	96.624,04
F. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00
G. Kapitalverrechnungsposten	-1.914.564,14	-1.306.782,05	-607.782,09
Bilanzsumme Passivseite	15.100.693,79	13.780.774,62	1.319.919,17

	2018	2017	
Umsatzerlöse	384.586,97	342.367,62	42.219,35
Erlöse aus Lieferungen an andere BZ	9.147.177,82	8.204.532,46	942.645,36
Andere aktivierte Eigenleistungen	174.347,66	141.967,82	32.379,84
Sonstige betriebliche Erträge	117.015,02	74.288,01	42.727,01
Materialaufwand	4.282.159,18	3.927.273,90	354.885,28
Aufwendungen für bezogene Leistungen von BZ	700.241,27	969.707,07	-269.465,80
Personalaufwand	1.878.286,57	1.593.834,83	284.451,74
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	981.623,35	885.650,77	95.972,58
Sonstige betriebliche Aufwendungen	287.561,28	191.369,04	96.192,24
Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	0,00	0,00	0,00
Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	587,49	599,31	-11,82
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	562,42	1.283,78	-721,36
Abschreibungen Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	237.068,02	260.562,46	-23.494,44
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0,00	0,00	0,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	460.954,48	331.837,49	129.116,99
Ergebnis nach Steuern	996.383,23	604.803,44	391.579,79
Sonstige Steuern	6.558,12	60.702,40	-54.144,28
Jahresergebnis	989.825,11	544.101,04	445.724,07

	2018	2017	
A. Anlagevermögen	622.915,07	654.711,74	-31.796,67
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	436.553,29	491.144,17	-54.590,88
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	436.553,29	491.144,17	-54.590,88
II. Sachanlagen	180.907,59	157.715,16	23.192,43
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	119.411,36	120.476,87	-1.065,51
2. Technische Anlagen und Maschinen	0,00	0,00	0,00
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	13.296,13	14.968,49	-1.672,36
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	48.200,10	22.269,80	25.930,30
III. Finanzanlagen	5.454,19	5.852,41	-398,22
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
2. Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
3. Sonstige Ausleihungen	5.454,19	5.852,41	-398,22
B. Umlaufvermögen	2.589.468,90	2.332.404,44	257.064,46
I. Vorräte	1.674,64	964,38	710,26
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.674,64	964,38	710,26
2. Waren	0,00	0,00	0,00
3. Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.033.871,35	1.695.614,60	-661.743,25
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	930.207,37	1.100.651,21	-170.443,84
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	-240,25	181,83	-422,08
3. Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	103.108,41	-103.108,41
4. Forderungen gegen die Stadt	0,00	439.070,00	-439.070,00
5. Sonstige Vermögensgegenstände	103.904,23	52.603,15	51.301,08
III. Kassenbestand, Postbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	1.553.922,91	635.825,46	918.097,45
C. Rechnungsabgrenzungsposten	7.460,29	8.736,21	-1.275,92
Bilanzsumme Aktivseite	3.219.844,26	2.995.852,39	223.991,87
A. Eigenkapital	1.627.643,44	1.570.961,47	56.681,97
I. Gezeichnetes Kapital	50.000,00	50.000,00	0,00
II. Rücklagen	-538.450,75	-786.566,65	248.115,90
III. Jahresüberschuss	2.116.094,19	2.307.528,12	-191.433,93
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00
C. Empfangene Ertragszuschüsse	0,00	0,00	0,00
D. Rückstellungen	651.149,77	588.054,65	63.095,12
1. Steuerrückstellungen	401.477,82	509.756,61	-108.278,79
2. Sonstige Rückstellungen	249.671,95	78.298,04	171.373,91
E. Verbindlichkeiten	3.336.273,13	2.910.855,38	425.417,75
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	673.225,31	301.090,33	372.134,98
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.550.873,63	1.223.066,12	327.807,51
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	159.399,25	151.277,92	8.121,33
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
6. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	0,00	0,00	0,00
7. sonstige Verbindlichkeiten	952.774,94	1.235.421,01	-282.646,07
F. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00
G. Kapitalverrechnungsposten	-2.395.222,08	-2.074.019,11	-321.202,97
Bilanzsumme Passivseite	3.219.844,26	2.995.852,39	223.991,87

Gashandel

	2018	2017	
Umsatzerlöse	18.679.171,14	18.497.501,19	181.669,95
Erlöse aus Lieferungen an andere BZ	880,32	0,00	880,32
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.458,31	2.554,58	-1.096,27
Sonstige betriebliche Erträge	28.109,53	12.815,58	15.293,95
Materialaufwand	13.564.315,65	12.914.054,04	650.261,61
Aufwendungen für bezogene Leistungen von BZ	-781.089,72	-1.300.776,07	519.686,35
Personalaufwand	340.326,25	334.016,86	6.309,39
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	64.622,50	64.495,10	127,40
Sonstige betriebliche Aufwendungen	665.906,96	705.389,62	-39.482,66
Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	0,00	0,00	0,00
Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	58,82	57,39	1,43
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	55,80	122,40	-66,60
Abschreibungen Finanzanlagen	0,00	314.150,00	-314.150,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	12.844,00	15.786,11	-2.942,11
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0,00	0,00	0,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	985.449,95	1.407.320,13	-421.870,18
Ergebnis nach Steuern	3.857.358,33	4.058.615,35	-201.257,02
Sonstige Steuern	1.741.264,14	1.751.087,23	-9.823,09
Jahresergebnis	2.116.094,19	2.307.528,12	-191.433,93

Sonstige BZ

	2018	2017	
A. Anlagevermögen	189.365.613,95	185.575.457,16	3.790.156,79
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1.213.476,63	1.690.998,83	-477.522,20
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.213.476,63	1.690.998,83	-477.522,20
II. Sachanlagen	131.791.514,03	129.512.025,82	2.279.488,21
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	45.883.151,90	47.449.544,73	-1.566.392,83
2. Technische Anlagen und Maschinen	76.363.378,21	74.395.638,34	1.967.739,87
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.071.663,13	4.234.858,59	-163.195,46
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	5.473.320,79	3.431.984,16	2.041.336,63
III. Finanzanlagen	56.360.623,29	54.372.432,51	1.988.190,78
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	56.211.502,58	54.211.502,58	2.000.000,00
2. Beteiligungen	35.200,00	35.200,00	0,00
3. Sonstige Ausleihungen	113.920,71	125.729,93	-11.809,22
B. Umlaufvermögen	33.125.320,61	22.804.088,72	10.321.231,89
I. Vorräte	617.012,31	593.619,03	23.393,28
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	617.012,31	593.619,03	23.393,28
2. Waren	0,00	0,00	0,00
3. Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	14.559.521,67	15.350.720,31	-791.198,64
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.194.150,84	3.263.039,25	931.111,59
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	7.581.787,97	7.779.448,32	-197.660,35
3. Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	71,19	533,89	-462,70
4. Forderungen gegen die Stadt	706.587,21	2.367.387,14	-1.660.799,93
5. Sonstige Vermögensgegenstände	2.076.924,46	1.940.311,71	136.612,75
III. Kassenbestand, Postbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	17.948.786,63	6.859.749,38	11.089.037,25
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1.480.268,32	1.124.809,62	355.458,70
Bilanzsumme Aktivseite	223.971.202,88	209.504.355,50	14.466.847,38
A. Eigenkapital	87.207.817,32	78.538.601,17	8.669.216,15
I. Gezeichnetes Kapital	3.107.300,00	3.107.300,00	0,00
II. Rücklagen	68.301.722,29	64.613.343,17	3.688.379,12
III. Jahresüberschuss	15.798.795,03	10.817.958,00	4.980.837,03
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	4.915.816,00	4.359.967,00	555.849,00
C. Empfangene Ertragszuschüsse	141.428,00	245.909,00	-104.481,00
D. Rückstellungen	4.823.799,83	4.880.346,89	-56.547,06
1. Steuerrückstellungen	4.193.097,53	4.307.667,34	-114.569,81
2. Sonstige Rückstellungen	630.702,30	572.679,55	58.022,75
E. Verbindlichkeiten	124.124.335,62	114.421.140,11	9.703.195,51
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	116.202.405,81	106.494.754,81	9.707.651,00
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	87.207,41	48.324,94	38.882,47
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.328.319,64	2.178.040,58	150.279,06
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	698.031,48	686.399,48	11.632,00
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	100,00	639,57	-539,57
6. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	1.465.414,36	832.815,11	632.599,25
7. sonstige Verbindlichkeiten	3.342.856,92	4.180.165,62	-837.308,70
F. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00
G. Kapitalverrechnungsposten	2.758.006,11	7.058.391,33	-4.300.385,22
Bilanzsumme Passivseite	223.971.202,88	209.504.355,50	14.466.847,38

Sonstige BZ

	2018	2017	
Umsatzerlöse	42.963.143,36	40.165.228,13	2.797.915,23
Erlöse aus Lieferungen an andere BZ	14.343.947,02	14.225.947,90	117.999,12
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.316.991,98	1.631.441,31	-314.449,33
Sonstige betriebliche Erträge	980.441,66	581.797,20	398.644,46
Materialaufwand	1.345.123,22	1.520.333,09	-175.209,87
Aufwendungen für bezogene Leistungen von BZ	18.588.079,80	18.250.581,92	337.497,88
Personalaufwand	14.627.742,91	13.978.180,22	649.562,69
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	11.296.544,72	11.141.338,15	155.206,57
Sonstige betriebliche Aufwendungen	6.480.512,49	5.644.503,95	836.008,54
Erträge aus Beteiligungen	416,00	416,00	0,00
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	17.923.226,68	16.251.062,13	1.672.164,55
Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	1.228,51	1.233,00	-4,49
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.131,37	2.603,98	-1.472,61
Abschreibungen Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.795.191,67	3.178.236,53	-383.044,86
Aufwendungen aus Verlustübernahme	2.008.206,52	2.625.218,97	-617.012,45
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	7.415.396,27	6.695.646,36	719.749,91
Ergebnis nach Steuern	12.973.728,98	9.825.690,46	3.148.038,52
Sonstige Steuern	-2.825.066,05	-992.267,54	-1.832.798,51
Jahresergebnis	15.798.795,03	10.817.958,00	4.980.837,03

Gesamtunternehmen

	2018	2017	
A. Anlagevermögen	231.026.425,83	225.647.058,81	5.379.367,02
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1.930.477,73	2.269.767,73	-339.290,00
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.930.477,73	2.269.767,73	-339.290,00
II. Sachanlagen	172.486.240,54	168.727.457,36	3.758.783,18
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	52.912.146,33	54.781.382,23	-1.869.235,90
2. Technische Anlagen und Maschinen	104.961.668,74	102.318.924,74	2.642.744,00
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.865.446,00	6.986.809,00	-121.363,00
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	7.746.979,47	4.640.341,39	3.106.638,08
III. Finanzanlagen	56.609.707,56	54.649.833,72	1.959.873,84
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	56.211.502,58	54.211.502,58	2.000.000,00
2. Beteiligungen	35.200,00	35.200,00	0,00
3. Sonstige Ausleihungen	363.004,98	403.131,14	-40.126,16
B. Umlaufvermögen	48.734.983,18	35.904.950,76	12.830.032,42
I. Vorräte	901.548,00	877.755,42	23.792,58
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	901.548,00	877.755,42	23.792,58
2. Waren	0,00	0,00	0,00
3. Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	25.418.670,07	26.666.677,81	-1.248.007,74
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	13.117.142,12	13.023.029,06	94.113,06
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	7.639.412,62	7.825.054,21	-185.641,59
3. Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	71,19	682.778,33	-682.707,14
4. Forderungen gegen die Stadt	897.430,84	2.832.195,22	-1.934.764,38
5. Sonstige Vermögensgegenstände	3.764.613,30	2.303.620,99	1.460.992,31
III. Kassenbestand, Postbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	22.414.765,11	8.360.517,53	14.054.247,58
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1.534.215,53	1.179.844,68	354.370,85
Bilanzsumme Aktivseite	281.295.624,54	262.731.854,25	18.563.770,29
A. Eigenkapital	117.034.202,70	103.967.031,93	13.067.170,77
I. Gezeichnetes Kapital	4.857.300,00	4.857.300,00	0,00
II. Rücklagen	96.349.731,93	87.019.067,84	9.330.664,09
III. Jahresüberschuss	15.827.170,77	12.090.664,09	3.736.506,68
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	9.394.557,00	8.055.411,00	1.339.146,00
C. Empfangene Ertragszuschüsse	317.877,00	556.075,00	-238.198,00
D. Rückstellungen	6.553.488,88	5.995.572,42	557.916,46
1. Steuerrückstellungen	4.342.690,04	4.735.469,33	-392.779,29
2. Sonstige Rückstellungen	2.210.798,84	1.260.103,09	950.695,75
E. Verbindlichkeiten	147.995.498,96	144.157.763,90	3.837.735,06
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	128.548.039,36	123.555.753,94	4.992.285,42
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	112.586,64	94.918,08	17.668,56
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.040.251,12	7.694.328,87	-654.077,75
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.137.432,15	1.052.362,11	85.070,04
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	148.412,38	639,57	147.772,81
6. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	2.284.749,71	1.594.833,77	689.915,94
7. sonstige Verbindlichkeiten	8.724.027,60	10.164.927,56	-1.440.899,96
F. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00
G. Kapitalverrechnungsposten	0,00	0,00	0,00
Bilanzsumme Passivseite	281.295.624,54	262.731.854,25	18.563.770,29

Gesamtunternehmen

	2018	2017	
Umsatzerlöse	116.818.382,03	116.483.880,73	334.501,30
Erlöse aus Lieferungen an andere BZ	48.602.681,81	47.571.184,07	1.031.497,74
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.870.374,71	2.218.690,32	-348.315,61
Sonstige betriebliche Erträge	1.861.992,77	1.230.901,86	631.090,91
Materialaufwand	62.677.298,97	67.794.845,34	-5.117.546,37
Aufwendungen für bezogene Leistungen von BZ	48.602.681,81	42.890.901,12	5.711.780,69
Personalaufwand	22.936.701,06	21.444.664,17	1.492.036,89
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	14.102.159,46	13.754.696,87	347.462,59
Sonstige betriebliche Aufwendungen	9.148.772,70	8.200.320,40	948.452,30
Erträge aus Beteiligungen	416,00	416,00	0,00
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	17.923.226,68	16.251.062,13	1.672.164,55
Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	3.914,64	3.953,39	-38,75
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.722,96	8.448,59	-4.725,63
Abschreibungen Finanzanlagen	0,00	628.300,00	-628.300,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.505.907,10	3.973.850,06	-467.942,96
Aufwendungen aus Verlustübernahme	2.008.206,52	2.625.218,97	-617.012,45
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	7.428.610,65	7.471.847,04	-43.236,39
Ergebnis nach Steuern	16.674.373,33	14.983.893,12	1.690.480,21
Sonstige Steuern	847.202,56	2.893.229,03	-2.046.026,47
Jahresergebnis	15.827.170,77	12.090.664,09	3.736.506,68

Berichterstattung nach § 6b EnWG

Die Stadtwerke Norderstedt stellen über die Kombinationen Konto/Kostenstelle und Konto/Kostenträger die Zuordnung der Buchungen in die Bereiche Stromnetz, Stromhandel, Gasnetz, Gashandel sowie Tätigkeiten außerhalb der Strom- und Gasversorgung sicher. Soweit möglich werden Aufwendungen und Erträge über diese Kombinationen direkt den Sparten und den Verwaltungen zugeordnet. Letztere werden über sachgerechte Schlüsselgrößen in die einzelnen Sparten überführt.

Bilanzpositionen werden im wesentlichen direkt zugeordnet. Wo dieses nicht möglich ist, werden einzelne Positionen nach dem Verwaltungsschlüssel analog zur Gewinn- und Verlustrechnung auf die einzelnen Sparten umgelegt.

wesentliche Bilanzposition mit Umlage nach Verwaltungsschlüssel

Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten
Betriebs- und Geschäftsausstattung
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Abweichend werden bei folgenden Bilanzpositionen folgende Schlüssel verwendet:

wesentliche Bilanzposition

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe
Kassenbestand, Postbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten
Rücklagen
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Aufteilung

Ausgabe Lagermaterial
Cash-Flow-Schlüssel
Anlagevermögen-Schlüssel (AHK-Basis)
Finanzierungsschlüssel

Im Hinblick auf die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wird auf die gesamtunternehmerischen Angaben verwiesen. Diese gelten in gleichem Maßstab auch für den Tätigkeitsabschluss nach § 6b EnWG.